



Elternbrief der Schulleitung zum Schuljahr 2010/2011

Sehr geehrte Eltern
der Schülerinnen und Schüler des Pelizaeus-Gymnasiums,

wir begrüßen Sie zum Schuljahr 2010/2011 und hoffen, dass Sie die Sommerferien zusammen mit Ihren Kindern dazu nutzen konnten, Abstand vom Alltag zu gewinnen, zur Ruhe zu kommen und sich zu erholen.

Zu Beginn dieses neuen Schuljahres möchten wir Sie wie gewohnt darüber informieren, was in den kommenden Wochen und Monaten für den schulischen Ablauf und den Lernerfolg Ihrer Kinder von Belang ist und welche personellen Veränderungen im Kollegium eingetreten sind. Dieser Brief wird Ihnen wiederum in elektronischer Form vorliegen, so dass wir Druckkosten sparen und zudem umfangreicher und aktueller berichten können.

Vor dem Ausblick auf das neue Schuljahr möchten wir aber mit einem **Rückblick** auf das vergangene Schuljahr beginnen:

Zentrale Prüfungen

- a) Im Rahmen der Qualitätsentwicklung wurden in der **Jahrgangsstufe 8** in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik zentrale Klassenarbeiten im Rahmen der Lernstandserhebungen geschrieben, deren Ergebnisse in die Notengebung mit einfließen. Die Ergebnisse der Lernstandserhebungen zeigen, dass unsere Schülerinnen und Schüler über die geprüften Kompetenzen verfügen und darum auch in diesem Jahr den gestellten Aufgaben sehr gut gewachsen waren. Die Ergebnisse werden wir in den Gremien der Schule vorstellen und in den beteiligten Fachschaften diskutieren, um für die weitere Unterrichtsentwicklung entsprechende Schlüsse ziehen zu können.
- b) Letztmalig wurde zum Abschluss der **Jahrgangsstufe 10** ebenfalls in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik zentrale Klassenarbeiten geschrieben, die, wie in der Vergangenheit in die Abschlussnote – die sich zusammensetzt aus der Vornote = alle Noten, die bis zur zentralen Arbeit erzielt wurden – dieser Prüfungsnote ggf. Abweichungsprüfungen und sonstiger Mitarbeit – eingingen. Diese zentralen Prüfungen werden in Zukunft durch fachbezogene Aufgabenstellungen in Deutsch in der Einführungsphase ersetzt.
- c) Zum vierten Mal wurden in den drei schriftlichen **Abiturfächern** zentrale Abschlussklausuren geschrieben. Der zentral organisierte Ablauf war geordnet, aber auch mit viel Aufwand (z. B. durch externe Zweitkorrekturen und komplizierte Austauschverfahren) verbunden. Bei der kritischen Nachbetrachtung können wir feststellen, dass die Unklarheiten und Ärgernisse der Vorjahre nicht in gleichem Umfang auftraten. Dennoch führten die zentralen Abiturprüfungen, die alle in einem Zeitraum von drei Wochen stattfanden, zu erheblichen Belastungen des Kollegiums und der schulorganisatorischen Abläufe.

147 Schülerinnen und Schüler der Jgst. 13 haben in diesem Jahr die Abiturprüfung bestanden. Die dabei erzielte Durchschnittsnote lag bei 2,4 und zeigt den hohen Ausbil-

dungsstand vieler Schülerinnen und Schüler. Einen wesentlichen Anteil an diesem guten Ergebnis haben 33 Abiturientinnen und Abiturienten, die eine „eins vor dem Komma“ haben und als Anerkennung für Ihre Leistung ein Buchpräsent des Fördervereins erhalten haben. Die für die Jahrgangsstufe aktivsten vier Abiturientinnen und Abiturienten wurden von Bürgermeister Paus zu einem Empfang ins Rathaus eingeladen. Dort sprachen Vertreter von Politik und Wirtschaft Ihnen Ihre Anerkennung für die herausragenden Leistungen aus und zeigten zugleich Perspektiven für die Zukunft auf.

Besondere Leistungen der Schülerinnen und Schüler

- a) Im Schuljahr 2009/2010 haben insgesamt 68 Schülerinnen und Schüler erfolgreich das DELF Diplom (Diplôme d'Etude en Langue Française) auf unterschiedlichen Niveaus (A2/B1/B2) abgelegt. Auch in diesem Schuljahr wird es wieder Vorbereitungs-AGs für die Stufen A2 (Klasse 10) bis B2 (Abiturniveau) geben. Die DELF und DALF Diplome sind staatliche französische Sprachdiplome, die als Nachweis grundlegender Französischkenntnisse dienen. Es werden hiermit sprachliche Kompetenzen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) nachgewiesen, die klar definiert und weltweit anerkannt sind, da die Prüfungsinhalte der DELF-Zertifikate an den "Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ (GeR) angepasst sind. Diese Diplome stellen somit eine wertvolle Zusatzqualifikation für Ausbildung, Studium und Beruf dar. An vielen Universitäten und Hochschulen ersetzen diese Diplome Spracheingangsprüfungen, bei Vorstellungsgesprächen in Betrieben, die international operieren, werden sie oft nachgefragt. Auch in diesem Jahr haben 16 Schülerinnen und Schüler des Pelizaeus-Gymnasiums am sogenannten „Test of english as an foreign language“ erfolgreich (TOEFL) teilgenommen. Durch diesen Test erwerben die Schülerinnen und Schüler die Berechtigung zum Studium an einer englischsprachigen Universität.
- b) Am Känguru-Wettbewerb in Mathematik nahmen in diesem Jahr 262 Schüler teil, davon wurden 19 Schüler wegen ihrer herausragenden Leistungen mit Sonderpreisen prämiert.
- c) Der Pele-Preis 2010 wurde in diesem Jahr an das SV-Team, namentlich an Astrid Flemming, Harriet Meyer, Jakob Keienburg, Svenja Koslowski und Thomas Schepe, für ihre herausragenden Leistungen im Schülervertretungsteam vergeben. Das Team kümmerte sich nachhaltig um die Belange der Schülerinnen und Schüler unserer Schule, erarbeitete einen schulinternen Feedbackbogen, engagierte sich öffentlichkeitswirksam für die Interessen der Schüler in der Diskussion um das Sparpaket des Schulträgers und organisierte eine groß angelegte Sammelaktion für die Paderborner „Tafel e. V.“. Das SV-Team wird unterstützt von der Kolleginnen Frau Niggemann und Frau Schütte sowie durch den Kollegen Herrn Hering.

Das 150jährige Schuljubiläum

Das große Fest anlässlich unseres 150jährigen Schuljubiläums im Oktober September 2009 war für uns alle ein bewegendes Ereignis, das sowohl bei den ‚Aktiven‘ als auch bei ehemaligen Schülerinnen großen Anklang fand. Die Reden, aber auch die vielen Gespräche im Rahmen der Veranstaltungen haben uns erleben lassen, in welcher Tradition wir stehen, die Auf-



trag und Verpflichtung zugleich ist. Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, vor allem aber auch Ihnen, liebe Eltern, gebührt unser nochmaliger, aufrichtiger Dank.

Neugestaltung der Homepage

Sie werden vielleicht bemerkt haben, dass sich das äußere Erscheinungsbild unserer Homepage verändert hat. Zwei Studentinnen des BIB, Frau Ingwersen und Frau Götte, haben im Rahmen Ihres Praktikums dem Erscheinungsbild der Schule in Internet ein neues und – wie wir meinen - gelungenes Gesicht gegeben. Wir hoffen, dass sich dieser äußere Rahmen zunehmend mit Leben füllt und die Homepage als ein wichtiges Medium im 21. Jahrhundert das Erscheinungsbild des Pelizaeus-Gymnasiums in der Öffentlichkeit angemessen darstellt.

Veränderungen im Kollegium

- a) Frau Brinkmann wurde zum 31.01.2010 verabschiedet
- b) Frau Rüter-Kluwe wechselte auf eigenen Wunsch an das Städtische Gymnasium Bad Driburg.
- c) Frau Ortner und Herr Freitag wurden in den Ruhestand verabschiedet.
- d) Herr Mayer wechselt auf eigenen Wunsch zum Reismann-Gymnasium.
- e) Frau Oschmann wechselt von der Schule in die Wirtschaft.

Frau Ortner verlässt die Schule nach 38-jähriger Tätigkeit und Herr Freitag nach 23 Jahren das Pelizaeus-Gymnasium. Das Pelizaeus-Gymnasium verliert mit den oben genannten Kolleginnen und Kollegen engagierte Lehrkräfte, denen die gesamte Schulgemeinde zu großem Dank verpflichtet ist. Diesen Dank sprachen den scheidenden Kolleginnen und Kollegen im Rahmen einer feierlichen Verabschiedung neben dem Schulleiter und dem stellvertretenden Schulleiter auch die Vertreter/innen der einzelnen Fachschaften aus.

Unsere Referendarinnen und Referendare Herr Greifenhagen (D, Sp) Frau Kumlehn (F, EK), Frau Pickert (M, IF), Herr Reinecke (M, Sp) haben im vergangenen Herbst erfolgreich ihre Examina bestanden. Frau Pickert konnten wir die Möglichkeit einräumen, an unserer Schule zu bleiben. Sie wird mit vom beginnenden Schuljahr an mit voller Stelle am Pelizaeus-Gymnasium unterrichten. Ebenfalls neu im Kollegium ist Herr Gehlen (F, D), der ebenso wie Frau Pickert seit Februar einige Stunden unterrichtet, mit Beginn des neuen Schuljahres dann mit voller Stelle bei uns arbeitet.

In einem weiteren schulscharfen Einstellungsverfahren haben wir sieben Stellen in den Fächern Deutsch, Englisch, Biologie, Sport, Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschaft, Kunst und eine Kombination Mathematik-Physik-Latein ausgeschrieben. Aus 33 Bewerbungen hat die Auswahlkommission

- a) im Fach Deutsch keine/n Bewerberin
- b) im Fach Englisch: Frau Daniela Janke
- c) im Fach Biologie: Herrn Thomas Kirchhoff
- d) im Fach Sport: Herrn Christian Amedick
- e) im Fach Sozialwissenschaften: Herrn Jens Pöhlker
- f) im Fach Kunst: keine/n Bewerber/in
- g) im Fach L-M-PH: keine/n Bewerber/in .

Die vorgenannten Damen und Herren werden ihren Dienst mit Beginn des Schuljahres aufnehmen. Ebenfalls neu im Kollegium sind:

- a. Frau Groß mit den Fächern Deutsch und Englisch; Versetzung vom Archigymnasium in Soest
 - b. Frau Hertel mit den Fächern Deutsch und Geschichte aufgrund einer Versetzung vom Gymnasium Papenburg
- f) Ihren eigenständigen Unterricht im Rahmen ihres Referendariats nehmen auf:
- a. Herr Claus in den Fächern Erdkunde und Sozialwissenschaften
 - b. Frau Makosch in den Fächern Deutsch und Evangelische Religion
 - c. Frau Malatyali in den Fächern Mathematik und Informatik
 - d. Herr Neuman in den Fächern Englisch und Pädagogik
 - e. Frau Schindler in den Fächern Englisch und Kunst.
- g) Zusätzlich werden an unserer Schule unterrichtet:
- a. Frau Grohmann in den Fächern Deutsch und Englisch
 - b. Frau Halsband im Fach Sport
 - c. Herr Löhning im Fach Französisch
 - d. Frau Müller-Krusemark im Fach Sport
 - e. Frau Winzenick in den Fächern Mathematik und Physik
 - f. Frau Lucht und Frau Kortebusch im Fach Kunst
 - g. Herr Freitag im Fach Englisch (bis zu den Herbstferien)
 - h. Frau Bendix im Fach Englisch
 - i. Frau Kortebusch im Fach Kunst
- h) Im Schuljahr 2010/2011 werden folgende Kolleginnen nicht anwesend sein: Frau Egert, Frau Groß, Frau Wesner, Frau Hachmann, Frau Plöger,

Alle neuen Kolleginnen und Kollegen heißen wir ganz herzlich willkommen und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Vielzahl der Zu- und Abgänge führt zwangsläufig zu sehr vielen Lehrerwechseln; dafür bitten wir auch an dieser Stelle um Ihr Verständnis. Wir sind zwar immer um eine kontinuierliche Unterrichtsverteilung bemüht, aber schulscharfe Stellenausschreibungen zu vier Terminen im Schuljahr, Lehrerausbildungs-Einstellungen zum Halbjahr und zu Schuljahresbeginn, Sabbatjahrregelungen, Erziehungszeiten und Vertretungen für langfristig Erkrankte zwingen uns immer wieder zu unvorhersehbaren Lehrerwechseln, die notwendig sind, um möglichst wenig Unterricht ausfallen zu lassen oder gar Unterrichtskürzungen hinnehmen zu müssen.

Entwicklung der Schülerzahlen

| | 2006/2007 | 2007/2008 | 2008/2009 | 2009/2010 | 2010/2011 |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------------|
| <i>Klassen in Sek. I</i> | 35 | 37 | 36 | 36 | 31 (5-9) |
| <i>Schüler/innen in Sek. I</i> | 1005 | 1018 | 1021 | 1006 | 881 |
| <i>Neuanmeldungen</i> | 175 | 208 | 147 | 175 | 201 |
| <i>Abiturienten/innen</i> | 116 | 144 | 149 | 153 | 147 |
| <i>Einführungsphase</i> | 173 | 156 | 184 | 187 | |

| | | | | | |
|---------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|
| <i>Jgst. 10</i> | | | | | G8:142 |
| <i>Jgst. 11</i> | | | | | G9:176 |
| <i>Jgst. 12</i> | <i>159</i> | <i>169</i> | <i>158</i> | <i>165</i> | 176 |
| <i>Jgst. 13</i> | <i>118</i> | <i>144</i> | <i>155</i> | <i>153</i> | 158 |
| <i>Schüler/innen in Sek. II</i> | <i>450</i> | <i>469</i> | <i>497</i> | <i>505</i> | 652 |
| <i>Schüler/innen gesamt</i> | <i>1455</i> | <i>1487</i> | <i>1518</i> | <i>1511</i> | 1533 |

Baumaßnahmen an den Gebäuden

- a) Die Neugestaltung der Toilettenanlage im Eingangsbereich des B-Gebäudes konnte in den Sommerferien vor Beginn des neuen Schuljahres abgeschlossen werden. Wir hoffen, dass diese neue Anlage von allen Schülerinnen und Schüler schonend behandelt wird! Im Zusammenhang dieser Baumaßnahmen wurde auch der Bereich der Cafeteria ganz neu gestaltet. Die Planungen nahmen dabei bereits in den Blick, dass auch nach Fertigstellung der Mensa hier weiterhin u. a. Brötchen, Backwaren und Getränke angeboten werden können. In diesem Schuljahr werden hier auch die Mittagsmahlzeiten eingenommen werden können.
- b) Der Bau des **Mensa- und Sportgebäudes** geht endlich voran. Die sog. „alte Pelehalle“ wurde zu Beginn der Sommerferien abgerissen und wir hoffen, dass uns der Neubau - mit dem leider erst zu Beginn der Herbstferien begonnen wird - mit Beginn des Schuljahres 2011/12 zur Verfügung steht. Während dieses Schuljahres werden wir aufgrund der Bautätigkeit mit Beeinträchtigung rechnen müssen, die sich durch den Baubetrieb bei laufendem Schulbetrieb zwangsläufig ergeben. Wir sind bemüht, die Beeinträchtigung so gering wie möglich zu halten, bitten aber zugleich um Verständnis, wenn nicht alles in der gewohnten Ruhe vonstatten geht.

Unterricht am Nachmittag

Mit Beginn des Schuljahres 2010/11 werden wir in der Sekundarstufe I anstelle der siebten Stunden den Unterricht an zwei Nachmittagen (Montag und Donnerstag) durchführen. Der Unterricht beginnt um 14:00 Uhr, wird in Doppelstunden erteilt und endet um 15:30 Uhr. Zwischen dem Vor- und dem Nachmittagsunterricht liegt eine Pause von 55 Minuten, in der Ihre Kinder ein Mittagessen einnehmen und/oder pädagogische Angebote verschiedener Art wahrnehmen können. Leider sind wir durch die noch nicht vorhandene Mensa darauf angewiesen, dass Mittagessen in der umgebauten Cafeteria anzubieten. Für die organisatorische und finanzielle Betreuung hat sich ein Trägerverein gegründet, der sich um die Gestaltung der Mittagspause kümmert. Die pädagogische Gesamtverantwortung bleibt bei der Schule.

Das sog. ‚13-Plus-Modell‘

Die Nachmittagsbetreuung, die von Elternseite her organisiert wird, und erfolgreich verlaufen ist, wurde insbesondere von Schülerinnen und Schülern vorwiegend der Jgst. 5 gut angenommen und wird auch in diesem Schuljahr seine Fortsetzung finden. Vier Studentinnen und Studenten stehen in der Betreuungszeit von 13:05 Uhr bis 16:00 Uhr bereit und arbeiten mit der Silentiumgruppe nach gemeinsamen Mittagessen an den Hausaufgaben. Es zeichnet sich ab, dass sich dieses Angebot dauerhaft am Pelizaeus-Gymnasium etablieren lässt. Bei Bedarf



wird auch eine zweite Gruppe eingerichtet werden. Für Nachfragen stehen die Schulleitung oder der Schulpflegschaftsvorsitzende zur Verfügung.

Doppeljahrgang in der Oberstufe

Im Jahre 2013 werden die Schülerinnen und Schüler, die das Gymnasium neun Jahre besuchen (G9), zusammen mit denjenigen, die eine achtjährige Gymnasialzeit (G8) absolvieren, zusammen die Abiturprüfungen ablegen. In der Einführungsphase (EPH) werden die Schülerinnen und Schüler getrennt nach Jahrgangsstufen unterrichtet, in den beiden Jahren der Qualifikation (Q1 und Q2) findet gemeinsamer Unterricht statt, der sie dann auf die gemeinsamen und im Hinblick auf die Aufgabenstellung gleichen Prüfungen vorbereitet. Für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch werden gemäß den Vorgaben des Schulministeriums Vertiefungskurse im G8-Jahrgang stattfinden, die sich über das ganze Schuljahr erstrecken und im Umfang von zwei Wochenstunden erteilt werden.

Schwerpunkte der Schulentwicklung

Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in Verbindung mit individueller Förderung sind die Leitbegriffe der schulischen Entwicklungsarbeit am Pelizaeus-Gymnasium. Sie konkretisiert sich in zahlreichen Arbeitsfeldern, von denen hier nur eine Auswahl genannt ist.

Komm mit! – fördern statt sitzen bleiben

Die Schule hat sich erfolgreich für die Teilnahme an diesem Projekt der Landesregierung beworben. Das Projekt wird von Herrn Prof. Dr. A. Helmke und einem Team an Wissenschaftlern der Universität Koblenz-Landau wissenschaftlich begleitet. Für die Umsetzung der Fördermaßnahmen stehen der Schule Entlastungsstunden zur Verfügung, so dass wir für den weiteren Ausbau unseres Förderkonzepts auf Stundenressourcen und wissenschaftliche Begleitung zurückgreifen können. Im vergangenen Schuljahr konnten wir auf diese Weise Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 in den Fächern Mathematik, Englisch, Französisch und Latein in Kleingruppen erfolgreich unterstützen, so dass sie das Klassenziel erreichten und nicht in die achtjährige Gymnasiallaufbahn fielen. Im kommenden Schuljahr ermöglichen wir aus diesen Mitteln Förderunterricht in Deutsch, Mathematik und Englisch in der Erprobungsstufe (Jgst. 5.2 - 6.1) sowie in Französisch und Latein (Jgst. 7.2 - 8.1.) und in Mathematik (Jgst. 9), in denen entstandene Lücken bei Lerninhalten und –methoden in kleinen Gruppen aufgearbeitet werden können.

Schüler helfen Schüler

Seit Mitte September existiert dieser neue Baustein im Förderkonzept unserer Schule. Schülerinnen und Schüler von der Jahrgangsstufe 10 an sind bereit, ihren Mitschülern aus den unteren Klassen Unterstützung zu geben. Das kann gehen über die gewissenhafte Betreuung der Hausaufgaben, über die gezielte Vorbereitung auf Klassenarbeiten bis hin zur Aufarbeitung entstandener Lernlücken. Die Begleitung geschieht in kleinen, möglichst fach- und altershomogenen Gruppen bis max. 4 Personen durch Tutoren, die eigens dazu ‚fit‘ gemacht wurden, oder im Einzelunterricht. Herr Morawietz koordiniert diesen Bereich. Bitte unterstützen Sie seine Arbeit auch dadurch, dass Sie gezielt Schülerinnen und Schüler der oberen Jahrgänge ansprechen, so dass die Schülerkartei wachsen kann. Machen Sie zugleich auch im Bedarfsfall Eltern auf diese Möglichkeit intensiver Begleitung aufmerksam.

Die große Resonanz, die dieses Angebot erhalten hat, bestärkt uns darin weiterzumachen. Wir planen eine Intensivierung des Tutorensystem, d.h. die Schülerinnen und Schüler der oberen Jahrgangsstufe, die bereit sind, in diesem Angebot mitzuarbeiten, werden noch gezielter und intensiver auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Erprobte Modelle anderer Gymnasien stehen uns durch die Teilnahme am Komm-mit-Programm zur Verfügung.

Überspringen

Im vergangenen Jahr hatten wir nach einem intensiven Beratungsprozess einigen besonders begabten Schülerinnen angeboten, von der Jahrgangsstufe 10.1 in die Jahrgangsstufe 11.2. **springen**. Die Schülerinnen wurden von der Schule in inhaltlichen und organisatorischen Fragen eng begleitet. Im Rückblick darf man feststellen, dass alle diesen Sprung gut verkraftet haben und nach einer kurzen Eingewöhnungsphase mit dem gewohnten Erfolg in der Jahrgangsstufe 11.2 weiterarbeiten konnten.

Selbstlernzentrum

Im Herbst des vergangenen Jahres konnte das Selbstlernzentrum wieder eröffnet werden. 40 Arbeitsplätze, davon 15 mit Computern, und eine umfangreiche Oberstufenbibliothek mit zahlreichen Fachbüchern und –zeitschriften ermöglichen Oberstufenschülern optimale Arbeitsbedingungen zum selbstständigen Lernen in den Freistunden. Die Aufsicht wird von Oberstufenschülern geleitet, d.h. die Öffnungszeiten hängen auch von der Bereitschaft ab, in den Freistunden die Aufsichtsverantwortung zu übernehmen. Für die Einrichtung dieses Raumes danke ich allen Helfern und Spendern (mehr als 20000€ wurden investiert).

Kooperationen

Mit unseren Kooperationspartnern (dSPACE, Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold, Barmer Ersatzkasse, Arbeitsagentur, Ehemaligenverein Petzwerk) wurden in diesem Jahr wieder vielfältige Angebote durchgeführt. Ob Bewerbertraining, Assessmentcentertraining, individuelle Berufsberatung, individuelle Tage der offenen Tür, Spezialpraktika, Studententippsveranstaltungen zum problemlosen Studieneinstieg, Betriebsbesichtigungen, Expertenbefragungen im Unterricht, usw., das Engagement unserer Partner trägt sicherlich zur Bereicherung der Schülererfahrungen und des Schullebens allgemein stark bei.

Schülerfirma

Eine neu gegründete Schülerfirma hat den Vertrieb unserer Schulartikel (z.B. T-Shirts, Kappen, Kapuzenpullover, usw.) wieder aufgenommen. In regelmäßigen Abständen wird es jetzt wieder die Möglichkeit geben, diese zu bestellen. Näheres im neuen Schuljahr auf der Homepage und dem Link „Peleworld“.

Sporthelferausbildung

Sporthelfer/innen sind speziell ausgebildete Schüler/innen ab einem Altern von 13 Jahren an Schulen, die Bewegungs- Spiel- und Sportangebote für die Mitschüler im außerunterrichtlichen Sport und/oder im Ganztags gestalten und durchführen. Frau Meier und Frau Schade betreuen diesen Bereich. Sie haben damit begonnen, in den Klassen 8 bis 10 für diese Ausbildung zu werben. Der erste Durchgang der Ausbildung wurde im 2. Halbjahr des Schuljahres 2009/2010 abgeschlossen. Mit Schülern, die als Sporthelfer ausgebildet sind, gewinnen wir eine wichtige Unterstützung (nicht Ersatz) im Bereich der Übermittagsbetreuung; sie können

aber ebenso beim Sommerfest, beim „Paulinen-Tag“, beim Tag der offenen Tür sowie bei Wandertagen mit sportlichem Schwerpunkt eingesetzt werden.

Aus der Gruppe der Sporthelfer wird eine Teilgruppe an einem Erste-Hilfe-Kurs und einer sich daran anschließenden vertieften Ausbildung teilnehmen, um danach in der Lage zu sein, einen **Schülersanitätsdienst** zu stellen. Eine weitere Teilgruppe wird sich als **Streitschlichter** ausbilden lassen.

Krisenkompetenzteam

Nachrichten über Gewalt an Schulen, Amokläufe etc. gehen seit geraumer Zeit immer wieder durch die Nachrichten. Schulen sind daher gut beraten, eine Arbeitsgruppe zu etablieren, die sich dieses Themas annimmt. Wenngleich das Pelizaeus-Gymnasium bisher glücklicherweise von sog. Großschadensereignisse verschont geblieben ist, hat sich auch an unserer Schule im Frühjahr diesen Jahres ein Team aus Eltern, Schülern, Lehrern und unserem Sicherheitsbeauftragten Herrn Brand gebildet, welches sich zum Ziel gesetzt hat, die Handlungsfähigkeit der Schule in Krisensituationen zu erhalten. Wesentliche Aufgaben dieser Gruppe sind:

- Entwicklung eines Gewaltpräventionskonzept im Rahmen der Schulprogrammentwicklung
- Auseinandersetzung mit den Notfallplänen des Landes Nordrhein-Westfaen
- Führen der Listen von Kontaktadressen von Hilfs- und Unterstützungsinstitutionen
- Präventive Sensibilisierung für potentielle Krisensituationen
- u.v.m.

Die konzeptionelle Arbeit wird die bereits vorhandenen Maßnahmen zur Stärkung der sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler mit Blick auf das Lion-Quest Programm – „Wege zur Ich-Stärkung und zum gelingenden Miteinander“, in dem zahlreiche Kollegen dank der großzügigen Unterstützung des Paderborner Lions Club „Drei Hasen“ fortgebildet wurden, integrieren. Die Arbeit der Gruppe wird ferner maßgeblich unterstützt durch den schulpsychologischen Dienst des Kreises Paderborn, der sowohl bei der Konzeption der Gruppe beratend zur Seite stand, als auch durch Fortbildungsangebote die Mitglieder dieser Gruppe in ihrer Aufgabenwahrnehmung professionalisiert.

Schulentwicklungsteam (SET)

Die Schulentwicklung ist ein langwieriger Prozess, der gleichwohl im Rahmen des aktuellen Schulgesetzes und angesichts des achtjährigen Gymnasiums von großer Bedeutung ist. Um einerseits die zahlreichen Arbeitsfelder in der Schule zu koordinieren, andererseits neue Aufgabenbereiche zu erschließen, hat sich im Frühjahr ein sogenanntes Schulentwicklungsteam konstituiert.

Hausordnung

Nach langen Jahren wurde die Überarbeitung der Hausordnung notwendig, für die sich eine Gruppe von Kolleginnen und Kollegen bereit gefunden hat. Das Ergebnis wurde in mehreren Lehrerkonferenzen, in der Schülervvertretung sowie in der Schulpflegschaft intensiv diskutiert. Das Ergebnis dieser stets konstruktiven Kommunikation aller an der Schule beteiligter Gruppen wurde in der Schulkonferenz am 30. Juni 2010 verabschiedet. Neu ist, dass neben der eigentlichen Hausordnung eine Schulvereinbarung konstituiert wurde, die die Verbindlichkeit der getroffenen Regelungen gewährleisten soll. Bitte helfen Sie mit, dass die getroffenen Regelungen in unserer Schule auch gelebt werden.

Fahrtenkonzept

Die Schulzeitverkürzung hat ebenfalls eine Überarbeitung des bestehenden Fahrtenkonzepts notwendig gemacht. Das Grundkonzept wird beibehalten, z. T. jedoch werden einzelne Fahrten auf andere Jahrgangsstufen verschoben. Demnach werden die Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 5 (Landschulheim), 7 (Norderney) und 9 (Abschlussfahrt als Städtefahrt) sowie zu Beginn der Jahrgangsstufe 12 (Studienfahrt) gemeinsam fahren. Ferner bleiben die Orientierungstage in Hardehausen in der Jahrgangsstufe 10 im Sinne der Werteerziehung erhalten. Nähere Information finden Sie auf unserer Homepage

SEIS (Selbstevaluation in Schule)

Unsere Schule möchte den Schulentwicklungsprozess gezielt und auf einer validen Datenbasis fortschreiben. SEIS gibt den Schulen ein hochentwickelt und langjährig an zahlreichen Schulen erprobtes Instrumentarium an die Hand, um sich der eigenen Stärken und Schwächen zu vergewissern. Die Evaluation basiert in Kern auf Fragebögen zu allen relevanten Bereichen der Schule insgesamt. Diese Fragebögen werden von den Lehrerinnen und Lehrern einerseits, dann aber auch von den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern ausgefüllt; letzteres betrifft aber lediglich die Jahrgangsstufen 8 und 11. Die Erhebung bleibt selbstverständlich anonym. Die erhobenen Daten werden von SEIS-Deutschland professionell ausgewertet, die Schule erhält einen differenzierten Bericht.

Da eine solche Selbstevaluation nur dann aussagekräftig ist, wenn sich möglichst alle beteiligen, wurde in den verschiedenen Gremien der Schulgemeinde im vergangenen Halbjahr intensiv diskutiert. Die Lehrerkonferenz und die Schulkonferenz befürworteten schließlich die Durchführung von SEIS nahezu ohne Gegenstimmen. Dies läßt auf valide Ergebnis hoffen, auf deren Basis wir weiterarbeiten können. Wer sich näher informieren möchte, sei verwiesen auf folgende Adresse im Internet: www.seis-deutschland.de.

Organisatorisches

a) Schulpflegschaft

Eine Schule lebt auch von der aktiven Mitarbeit der Eltern. Mit den schon terminierten Klassenpflegschaftssitzungen, zu denen wir recht herzlich einladen, wünschen wir uns Ihre aktive Elternmitarbeit in der Schulpflegschaft, in den Fachkonferenzen und sonstigen Arbeitsgremien der Schule.

b) Förderverein

Im Herbst dieses Jahres werden neue Vorstandswahlen stattfinden. Für den Vorsitzenden, Herrn Mühe, wird nach langjähriger erfolgreicher Arbeit, eine Nachfolge gesucht. Zu der dazu notwendigen Mitgliedervollversammlung ergeht rechtzeitig eine Einladung. Eltern, die gern im Förderverein an verantwortlicher Stelle mitarbeiten möchten sollten sich vorab mit der Schulleitung in Verbindung setzen.

c) Elternmitwirkung in der Präsenzbibliothek

Wie in jedem Jahr suchen wir wieder Eltern für die Aufsichten in unserer Präsenzbibliothek. Wenn Sie ein bis zwei Stunden pro Woche / pro Monat Zeit haben, melden Sie sich bitte zwecks genauerer Absprachen bei Frau Agnes Schwarte, unserer Elternkoordinatorin für die Aufsichten in der Präsenzbibliothek. Neu: Sie ist erreichbar unter der E-Mail-Adresse: agnes.schwarte@onlinehome.de oder unter ihrer Telefonnummer 05251-67192.

- d) **Umgang mit Schulbüchern**
Bücher sind in der Vergangenheit immer teurer geworden. Ihr Eigenanteil beträgt 30%. Es werden zahlreiche Bücher von der Schule an Ihre Kinder ausgeliehen. Wir bitten ganz dringend darum, dass die Bücher geschont werden, damit auch einige Folgejahrgänge noch mit ordentlichen Büchern arbeiten können. Wir verfügen nicht über die finanziellen Mittel, ständig beschädigte Bücher zu ersetzen.
- e) **Schulweg**
Zahlreiche Schülerinnen und Schüler erreichen unsere Schule zu Fuß, ein Großteil mit Fahrrädern, die entweder im Fahrradkeller oder auf den Außenplätzen sicher abgestellt werden können. Viele Schülerinnen und Schüler bekommen vom Schulträger Fahrkarten und fahren Bus oder Bahn. Einige werden aber auch immer wieder mit dem Auto von Ihnen direkt zur Schule gebracht. Da der Ansturm auf die Schule gerade zu Schulbeginn enorm ist, bitten wir Sie, Ihre Kinder **nicht direkt vor den Eingängen** aus dem Auto zu lassen, sondern die nahe liegenden Bushaltstellen zu nutzen; von dort aus sind die ampelgesteuerten Wege der sicherste Weg zur Schule.
- f) **Der Unterrichtsbeginn ist um 7:50 Uhr. Die 6. Stunde endet um 13:05 Uhr.**
Für die Sekundarstufe II beginnt die Doppelstunde am Mittwoch nach einer 55' Pause um 14:00 Uhr. Im Nachmittagsplan finden ferner die neueinsetzenden Fremdsprachen und der Sportunterricht ihren Platz.
Für die Sekundarstufe I beginne die Doppelstunden am Montag bzw. Donnerstag nach einer 55' Pause um 14:00 Uhr und enden um 15:30 Uhr.

Termine

- a) Auf einer Extraseite unserer Homepage erhalten Sie in diesem Jahr auf elektronischem Weg einen Übersichtsplan über das ganze Schuljahr. Wir können Sie damit in Zukunft schneller über aktuelle Änderungen informieren. In den Terminplan werden Änderungen zeitnah aufgenommen, sodass Sie in Zukunft bei einem Blick auf den Terminplan immer auf dem aktuellen Stand sind.
- b) Auf Beschluss der Schulkonferenz wurden die drei beweglichen Ferientage auf den Rosenmontag (07.03.11), auf den Freitag nach Christi-Himmelfahrt (03.06.11) und auf den Freitag nach Fronleichnam (24.06.11) gelegt.
- c) Darüber hinaus werden wir den 1.6.2011 (Mittwoch vor Christi Himmelfahrt) nutzen, um unsere mündlichen Prüfungen im 4. Abiturfach durchzuführen. Wegen der zahlreichen Prüfungen benötigen wir einen ganzen Schultag, so dass die Schülerinnen und Schüler einen Studientag bekommen werden.
- d) Über die Homepage der Schule können Sie die aktuellen Sprechzeiten der Lehrkräfte erfahren. Nutzen Sie bitte auch diese Zeiten, um Gespräche außerhalb der Elternsprechtage vereinbaren zu können. Bei deutlichen Problemen reicht die kurze Sprechzeit während der Elternsprechtage oft nicht aus.

Es ist ganz schön `was los am Pelizaeus-Gymnasium. Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern ein gelingendes Schuljahr 2010/2011 und hoffen, dass in unserer Schule das Lernen und das



menschliche Miteinander selbstverständlich bleiben. Wir können alle dazu beitragen, dieses hohe Gut zu pflegen und zu erhalten.

Paderborn, 29. August 2010

Antonius Steins
(Schulleiter)

Dr. Peter Lütke Westhues
(Stellvertretender Schulleiter)